

Sa. 04.05. - TAG 1 - 20.00 Uhr

ORCHESTRE TOUT PUISSANT MARCEL DUCHAMP

Orchestre Tout Puissant Marcel Duchamp ist ein groß angelegtes Projekt mit nunmehr 12 Mitgliedern. Das Orchester hat seit der Gründung 2006 die Bühnen Europas bereist. ORCHESTRE TOUT PUISSANT MARCEL DUCHAMP spielt einen kraftvollen, experimentellen, instabilen und furchtbar lebendigen, ja organischen Sound.

Es entwickelte eine repetitive Musikalität, die, in aufeinanderfolgenden Wellen eingesetzt, ein Gefühl von Trance erzeugt. Die Mischung aus Free Jazz, Post Punk, High Life, Brass Band, symphonische Mischungen und Krautrock musiziert über die Grenzen der Genres hinweg: transzendental, fast rituell, ist die Musik ein Paar.



Fr. 10.05. - TAG 2 - 19.30 Uhr

PETRA HALLER & OLLY CHALK

PETRA HALLER
OLLY CHALK tapdancing
piano



Wenn die renommierte Steptänzerin und Musikerin Petra Haller, die vor allem für ihre improvisatorischen und interdisziplinären Darbietungen bekannt ist, mit dem angesehenen improvisierenden Pianisten und Komponisten Ollly Chalk zusammenarbeitet, dann braucht das Publikum offene Augen und Ohren um dieses bahnbrechende Verschmelzung von Rhythmus und Harmonie wahrzunehmen.

Diese Verschmelzung von Klängen und Beats ähnelt einem rhythmischen Tanz und einer Harmonie, die im Einklang miteinander synchronisiert werden.

Samstag 4. Mai Tageskarte: 20,- | jugend/stud.: 10,-
Freitag 10. Mai Tageskarte: 30,- | jugend/stud.: 10,-
Samstag 11. Mai Tageskarte: 30,- | jugend/stud.: 10,-
Sonntag 12. Mai gratis Eintritt
4-Tage Pass: 60,-
3-Tage Pass: 50,-

SCHNITTPUNKTE DER MUSIK

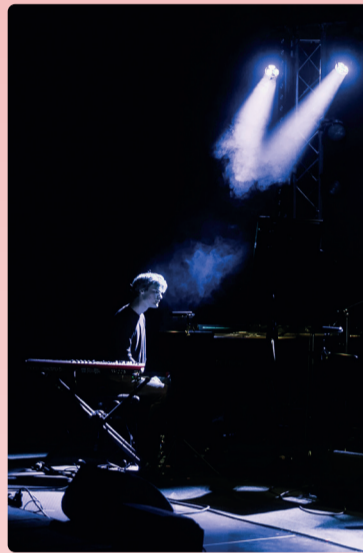
4. - 12. Mai 2024

Gasthof R. Pummer
Heiligenkreuz i. Lafnitztal 7561

Fr. 10.05. - TAG 2 - 20.45 Uhr

MIKYSKA / KUNC

Ian MIKYSKA
Miloš KUNC viola da gamba
piano



Philosophie des freien Spiels: „Improvisierte Musik zu spielen bedeutet, Unvollkommenheiten zu akzeptieren. Es ist ein Ringen um so etwas wie Perfektion mit dem Wissen, dass, wenn wir es nicht schaffen, die Reise genauso wichtig war. Für mich ist es eine Therapie und eine Erleichterung gegenüber einem Kompositionsprozess, der oft Wochen oder Monate dauert, aber das bedeutet nicht, dass es einfacher oder leichter ist - es ist einfach verdichteter, intensiver, offener, unvorhersehbarer, mehr wie die Welt, in der wir leben.“

Fr. 10.05. - TAG 2 - 22.15 Uhr

NANCELOT

NANCY J. MEIER
ELINE GROS
CAMILLE QUINTON
ANETT KÁLLAI
TILO WEBER flöten
flöte
flöte
flöte
drums



Bei NANCELOT ist die Grundbesetzung von vier gleichen Querflöten wohlüberlegt, herausfordernd und vielseitiger als der erste Blick vermuten lässt. Was dabei entsteht, ist ein fantasievolles Extrakt aus verwinkelten Harmonien und Stimmen, die wundersame Geschichten erzählen. Sie verstehen es komplexe Musik in all ihrer Unrealistik als verspielte Gedichte zu präsentieren; und sie schlagen Brücken von der Klassik hin zum Jazz.

Sa. 11.05. - TAG 3 - 19.00 Uhr

RESHMA SRIVASTAVA

Reshma SRIVASTAVA sitar-solo



Reshma stammt aus Allahabad und hat die Gabe der Musikalität von ihrer Familie geerbt, insbesondere von ihrem Vater, dem Tabla-Maestro und Autor Prof. Girish Chandra Srivastava. Seit den frühen 1990er Jahren ist Reshma mit ihrer gefühlvollen Musik und ihren Live-Auftritten international sehr präsent. Sie ist regelmäßig in verschiedenen Ländern Europas und des Nahen Ostens aufzutreten, darunter in den Niederlanden, Deutschland, Frankreich, Belgien, der Schweiz, Italien, Kroatien, Slowenien, der Türkei, Griechenland, Zypern, Israel und Großbritannien. Seit 1995 lebt Reshma in den Vereinigten Staaten und begeistert ihr Publikum mit ihren Auftritten auf der Sitar in den ganzen USA und weltweit.

Sa. 11.05. - TAG 3 - 20.45 Uhr

SMART METAL HORNETS

Gernot STREBL
Sascha RYNDENKO
Christoph WUNDRAK
Klaus FÜRSTNER saxophone/ klarinette
saxophone b/c
flügelhorn, euf., cornett, tuba
drums/percussion



Ein Ensemble, dessen herausforderndes Hauptanliegen „Humorvoller Groove“ ist. Und zwar in einem stilistischen Feld von schräger Volksmusik über witzige Arrangements von Rock-Klassikern bis zu jazzigen/rockigen eigenen Werken, die keine Berührungspunkte mit ‚anderen musikalischen Welten‘ haben. Durch das breite Instrumentarium und die stilistische Vielfalt entsteht ein klanglich wie stilistisch variabler, unterhaltsam/origineller Klangkörper auf hohem Niveau.

Sa. 11.05. - TAG 3 - 22.15 Uhr

MATTHIEU MAZUÉ TRIO

Matthieu MAZUÉ
Xaver RÜEGG
Michael CINE piano
bass
drums



Die von den drei Musikern entwickelte Musik ähnelt massiven Felsblöcken mit verschiedenen Formen. Dieses Trio hat eine bemerkenswerte Interaktion zwischen gleichberechtigten Spielern. Die Formation ist kraftvoll, aber nicht unsensibel, komplex, aber nicht abgehoben, zeitgemäß in ihrer Ästhetik, aber auch erfrischend. Sie spielen komplexe Kompositionen in einer energiegeladenen Art und Weise, die sowohl Raum für spannendes Zusammenspiel als auch für mitreißende Improvisationen bietet.

So. 11.05. - TAG 4 - 12.00 Uhr

SONNTAGS - MATINEE

Die Sonntags Matinee ist dem freien Spiel gewidmet. Die Mitglieder der verschiedenen Ensembles mischen sich neu, hinzu kommen noch einige Gäste aus dem Projekt „free forms of arts“;

Die Matinee ist eine zusätzliche Ebene der Begegnung der Künstlerinnen und Künstler, aber auch eine besondere Form des Dialoges mit dem Publikum.

GÄSTE sind u.a. Chiao-Hua CHANG / erhu, Emil GROSS / drums, Jaka ROPRET / bass, Bostjan PEROVSEK / electronics, und Cristiana FUSILLO / tanz

www.limitationes.com
Infos: +43 699 10809593
www.facebook.com/limitationes
www.t.me/limitationes
www.youtube.com/@limitationes123